

## KOMPAKT

Nachrichten aus Menden

## Versammlung des Vereins Pro Gelenk

**Menden.** Der Vorstand des Vereins Pro Gelenk lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein, die am Freitag, 9. März, um 18 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus stattfindet. Die Tagesordnung, die den einzelnen Gruppen zur Ansicht vorliegt, beinhaltet unter anderem Wahlen (1. Vorsitzender, 1. Schriftführer, 2. Kassierer). An diesem Tag wird die Anmeldung für die Jahresfahrt entgegengenommen. Versammlungsteilnehmer sollten sich eigene Getränke und ein Glas mitbringen, da es vor Ort keine Getränke gibt.

## Ökumenischer Gesprächskreis

**Lahrfeld.** Der ökumenische Gesprächskreis „Nah am Kern“ trifft sich am heutigen Dienstag von 20 bis 21.30 Uhr im Ludwig-Steil-Haus, Lortzingstraße 12. Die Teilnehmer beschäftigen sich mit der Bedeutung des Teufels in der Bibel und im Glauben der Kirche. Zum Austausch laden die Pastoren Frank Fiedler und Alwin Linnenbrink ein.

## Skat für Anfänger und Fortgeschrittene

**Lendingsen.** Die Dorfgemeinschaft Berkenhofskamp lädt alle Mitglieder und Interessierte zu einem Skatabend ein. Dieser findet am Mittwoch, 21. Februar, ab 18 Uhr in den Vereinsräumen der Dorfgemeinschaft an der Waldenburger Straße 15 statt.

## Bewegungs-Angebot für Väter und Kinder

**Menden.** Das katholische Familienzentrum Menden-Mitte veranstaltet mit der Turnabteilung des SV Menden einen Bewegungsvormittag für Väter und Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren. Dieser findet statt am Samstag, 2. März, von 10 bis 12 Uhr in der Sporthalle der Josefsschule (Werringer Straße 2). Sportsachen und ein Getränk sollten mitgebracht werden.

Zur besseren Planung wird um Anmeldung unter der Rufnummer ☎ 02373/ 918709 gebeten.

## Wochenausklang mit Musik und Texten

**Lahrfeld.** In der St.-Paulus-Gemeinde Lahrfeld wird am Freitag, 23. Februar, mit „Thank God it's Friday“ wieder der Wochenausklang begangen. Zwischen 18.45 und 19.15 Uhr wollen die Teilnehmer bei Texten und Musik zur Ruhe kommen und Gott begegnen.

## Jahresversammlung bei St. Hubertus Nord

**Menden.** Zur Jahreshauptversammlung der Schützenbruderschaft St. Hubertus Menden-Nord lädt der Vorstand alle Mitglieder für Samstag, 3. März, um 18.30 Uhr in die Hubertushalle an der Stiftstraße ein. Neben Berichten der Abteilungen stehen Wahlen für den Beirat an. Die Tagesordnung liegt an diesem Abend aus und ist auf der Website ([www.hubertusnord.de](http://www.hubertusnord.de)) zu sehen.

## Wochenmarkt auf dem Heideplatz

**Platte Heide.** Der Wochenmarkt auf der Platte Heide findet am Donnerstag von 7 bis 12.30 Uhr auf dem Heideplatz statt.



Ratscherr Thomas Thiesmann und Partei-Vize Peter Gregel Anfang 2011 nach dem Rücktritt von Bodo Richter. Das Duo managt die kleine Partei, die 2007 aus dem SPD-Abspalter WASG hervorging, seit Jahren ohne Vorsitzenden.

FOTO: ARCHIV, BIRGIT KALLE

## Linkspartei seit Jahren ohne Chef

Die gut 20 Mitglieder kleine Partei sucht einen neuen Vorsitzenden. Stellvertreter Peter Gregel sieht ein Ende der Personalmissere gekommen

Von Arne Poll

**Menden.** Die Liste der Ansprechpartner bei den Mendener Linken liest sich übersichtlich: Die beiden Ratsmitglieder Peter Gregel und Thomas Thiesmann bilden gleichzeitig den Vorstand der Partei. Dazu kommt noch Beisitzer Hans Georg Strebe. Das war's. Die Partei sucht nach einem Vorsitzenden, seit Jahren schon.

„Es könnte sein, dass ich das bis 2020 mache.“

Thomas Thiesmann, Ratscherr der Linken

„Man kennt das ja von der Bundesregierung“, sagt Peter Gregel. Der 74-Jährige spielt auf den Schwebezustand nach der Bundestagswahl an. Er ist als gewählter Stellvertreter automatisch kommissarischer Vorsitzender der Ortspartei. Und das funktioniert in Menden wie in Berlin. Die Linken bezeichnen das Amt des Vorsitzenden wie die Grünen als „Sprecher“.

Ende 2010 war Bodo Richter nach zwei Jahren im Amt als Sprecher der Linken zurückgetreten. Offiziell hieß es, dass ihm die Belastung zu viel geworden sei. Später ging Bodo Richter zur Unabhängigen Sozialen Fraktion, zeichnet dort bis heute als Vorsitzender verantwortlich. Es habe zwischendurch noch einen gewählten Sprecher gegeben, sagt Ratscherr Thomas Thiesmann. Er schätzt, dass die Mendener Linken aktuell „seit drei oder vier Jahren“ ohne Vorsitz sind.

„Ich kann nicht sagen, wie lange es dauert, bis wir jetzt wirklich die Vorstandswahl machen“, sagt Gregel. Es zeichne sich aber eine Lösung ab. „Eine Personalmissere gibt es bei uns nicht mehr.“ Auch Thomas Thiesmann rechnet damit, dass es vielleicht nach den Osterferien bei den Linken eine Vorstandswahl geben könnte. Auf Nachfrage schließt er nicht aus, dass er selbst als Kandidat antritt: „Es könnte sein, dass ich das bis 2020 mache.“

Thiesmann und Gregel sehen durchaus Nachwuchs bei den Linken. Das sei unter anderem Ex-Junke Jörg König, der seit einigen Monaten als Sachkundiger Bürger für

## Entstanden aus der Parteienfusion

■ Die Partei „Die Linke“ entstand 2007 aus der Fusion von WASG („Wahlalternative Soziale Gerechtigkeit“) und der PDS, dem Nachfolger der DDR-Staatspartei SED.

■ Die WASG fand seinerzeit unter SPD-Mitgliedern viele Anhänger. Sie sahen in der neuen Partei eine Form des Protestes gegen Schröders Agenda 2010.



Rückt er in den Vorstand auf? Ex-Junke Jörg König macht jetzt Politik. Hier steht er vor dem Reichstag.

FOTO: PRIVAT

die Linken Politik macht. Er könne auf einen weiteren vakanten Vorstandsposten rücken. Der Verstorbene Rudi Dehn hinterließ diese Lücke. Im Vergleich zu anderen Parteien sind die Linken beim Vorstand schlanker aufgestellt. Geldsachen werden über den Kreisverband geregelt.

Der Verwaltungsaufwand ist ohnehin überschaubar. Die Partei hat in Menden nach Thiesmanns Angaben „gut 20 Mitglieder“. Dazu gehören auch wenige Balver, die

auf Mitglieder mangel keinen eigenen Ortsverein haben.

## Repräsentant nach außen

Man dürfe das Amt des Sprechers nicht überbewerten, sagt Thomas Thiesmann. Der Sprecher repräsentiere die Partei nach außen und in anderen Parteigremien. Aktuell funktioniere die Aufteilung auch ohne ersten Sprecher aus seiner Sicht gut. Die Schwerpunkte seiner Arbeit seien im Stadtrat, Gregel kümmere sich um das Formale.

## „Die Altstadt als Kapital nutzen“

Diskussion zur Situation des Einzelhandels



Wolfgang Kissmer

FOTO: HGM

**Menden.** Die Veränderung der Einzelhandelslandschaft stand thematisch im Mittelpunkt bei der Betriebsbesichtigung der Senioren-Union bei der Firma Broki Metallwaren. Mit Wolfgang Kissmer, einer der Geschäftsführer der Broki Metallwaren, Frank Oberkamp, Vorsitzender der Werbegemeinschaft Menden, und Peter Liese, Europaabgeordneter, war eine kompetente Referentenrunde am Dieselweg aufgebunden worden, zu der der erste Vorsitzende der Senioren-Union, Prof. Horst Pieper, gut 30 Teilnehmer begrüßen konnte.

Schnell stellte sich heraus, dass das verbindende Leitthema die Veränderung der Einzelhandelslandschaft durch die Digitalisierung in Verbindung mit dem Internet und der Zunahme des Onlinehandels war. Der damit verbundenen Konkurrenzdruck für den klassischen Einzelhandel sei auch unübersehbar am Standort Menden zu spüren.

## Mittlerweile 150 Mitarbeiter

Zunächst stellte Wolfgang Kissmer das 1973 durch seinen Vater Bernhard Kissmer und Hans Bronold gegründete Unternehmen Broki vor. Aus einst 20 Mitarbeitern wurden 150, worauf die Söhne Wolfgang Kissmer als Kaufmännischer Geschäftsführer und Guido Bronold als Technischer Geschäftsführer stolz sind. Das Unternehmen hat seinen Schwerpunkt als Spezialist für hochwertige Metallelemente, die vorwiegend im Ladenbau auf der ganzen Welt eingesetzt werden.

Frank Oberkamp stellte für den Einzelhandel in Menden fest, dass jeder Einzelhändler neben dem Ladengeschäft eine Onlinepräsenz benötige. „Es wird in Menden eine ganz klare Konzentration der Geschäfte auf die historische Altstadt geben. Diese muss als Kapital genutzt und durch interessante Veranstaltungen Besucher in die Stadt bringen“, so Oberkamp. Der folgende Rundgang durch die Produktionsanlagen brachte unter sachkundiger Führung von Wolfgang Kissmer und dem Firmenmitgründer Hans Bronold viele Einblicke in die laufende Produktion.

## NAMEN UND NACHRICHTEN



## Im Bann des Eiszaubers

**Gut 200 Besucher**, vorwiegend Kinder, begaben sich am Sonntagmittag auf der Wilhelmshöhe in den Bann des Eiszaubers. Denn genauso hieß das Stück, mit

dem das Ensemble „Theater auf Tour“ im Rahmen der städtischen Kindertheater-Reihe in Menden zu Gast war.

TEXT/FOTO: ALEXANDER LÜCK



## Nicht alle durften rein

**Der Andrang beim Konzert** der Mendenerin Franziska Oelenberg, die unter ihrem Künstlernamen Ø:LI auftritt, war groß – die Eintrittskarten waren so schnell ausverkauft,

dass sogar der eine oder andere Gast nicht mehr in den Live-Club „Woanders“ gelassen werden konnte. Die Musikerin präsentierte an diesem Abend ihre neue EP.

FOTO: PRIVAT